



Schloss Freudenberg lädt zu Dialog zu Socialmedia-Verbot

*Am 14. September richtet das Schloss Freudenberg von 18 bis 20 Uhr einen Dialog nach einer besonderen Methode zu dem heiß umstrittenen Thema Socialmedia-Verbot aus. Außerdem wird im Vorhinein eine Publikation zu dem Thema herausgebracht, die Lehrer*innen bestellen können.*

Dialogformat am 14. September

Mithilfe des Formats „Sprechen & Zuhören“, das vom Verein „Mehr Demokratie e.V.“ entwickelt wurde, soll am 14. September ein Raum geschaffen werden, in dem auf eine neue Art über dieses Thema gesprochen werden kann.

„In unserer täglichen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Auszubildenden – aber auch im Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern – erleben wir eine starke Sehnsucht und eine große Notwendigkeit, dieses Thema zu behandeln. Wir greifen die Sache auf und bewegen sie auf eine neue Art und Weise: Wir kommen zusammen und sprechen hierarchiefrei, respektvoll und verbindend über diese Frage: Wir teilen uns in Vierergruppen auf, jeder darf 4 Minuten reden - die anderen hören nur zu. Gerade bei Themen, auf die es scheinbar keine „richtige“ Antwort gibt, hilft es, nicht zu fragen, was eine Person über ein Thema denkt, sondern wie es ihr damit geht. Es geht also nicht um das beste Argument oder darum, wer Recht hat. Vielmehr erfahren wir über Belastungen, Bedürfnisse und Hoffnungen. Die Teilnehmenden erfahren dabei, dass sie einander zuhören und respektieren können, ohne die Meinung des Gegenübers übernehmen zu müssen. Das stärkt Respekt, Vertrauen und ein demokratisches Miteinander. Diese Art des Miteinander-Sprechens ist echte Demokratieerfahrung“, sagt Katharina Schenk, Künstlerische Leitung im Schloss Freudenberg.

Das Angebot richtet sich an Schulklassen, Schüler*innen, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Schulleiter*innen und sowieso alle, die sich für das Thema interessieren. Staatssekretärin Katrin Hechler aus dem Hessischen Sozialministerium wird ebenfalls teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, im Sinne der Niedrigschwelligkeit wird allen Teilnehmenden eine Suppe und Getränke aufs Haus gereicht.

Schulklassen können sich per Mail an silas.bug@schlossfreudenberg.de anmelden – ansonsten Interessierte über schlossfreudenberg.de/forum.

Publikation „Taschenanruf“

Im Vorhinein soll eine Broschüre zu dem Thema veröffentlicht werden. Der von Matthias Schenk & Lisa Rost entwickelte „Taschenanruf“ widmet sich der Frage: Wieso greife ich überhaupt ständig zu meinem Handy?

Der Taschenanruf ist vor Ort im Schloss zu den Öffnungszeiten abholbar, außerdem können Lehrerinnen und Lehrer ihn über die Webseite bestellen: schlossfreudenberg.de/taschenanruf.

Das Forum ist ein Projekt von Schloss Freudenberg, immatriell gefördert im Rahmen der WDC 2026. WDC 2026 wird gefördert durch das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Die Publikation wird von „Demokratie leben in Wiesbaden“ gefördert.

Herzlich laden wir Sie Pressevertreter*innen zu der Dialogveranstaltung ein. Auch Interviews sind an diesem Tag möglich. Für Fragen & Wünsche im Vorhinein stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Kontakt:
Silas Bug
www.schlossfreudenberg.de/presse
presse@schlossfreudenberg.de
0151 54871401